

Kurzbericht zur Vernehmlassung

**Qualifikationsprofil «Fachfrau biologische Landwirtschaft
/ Fachmann biologische Landwirtschaft mit eidgenössischem Fachausweis»**

bfb Büro für Bildungsfragen AG

Bahnhofstrasse 20
8800 Thalwil

T: 043 388 34 00

M: buero@bildungsfragen.ch

www.bildungsfragen.ch

1	Ausgangslage	2
2	Rückmeldungen der Mitgliederorganisationen	3
2.1	Gesamtbeurteilung des Qualifikationsprofils	3
2.2	Bewertung des Berufsbilds	3
2.3	Praxisbezug des Berufsbilds	4
2.4	Berufliche Handlungskompetenzen und Leistungskriterien	4
2.5	Zentrale qualitative Rückmeldungen der Mitgliederorganisationen	5
2.6	Bereitschaft zu vertieften Rückmeldungen	5
3	Rückmeldungen der Einzelpersonen	6
3.1	Rollen und regionale Verteilung	6
3.2	Gesamtbeurteilung des Qualifikationsprofils	6
3.3	Bewertung und Praxisbezug des Berufsbilds	7
3.4	Handlungskompetenzen und Leistungskriterien	8
3.5	Weitere Bemerkungen und vertiefte Rückmeldungen	9
4	Gesamteinschätzung	10

1 Ausgangslage

Im Rahmen der Vernehmlassung zum Qualifikationsprofil «Fachfrau biologische Landwirtschaft / Fachmann biologische Landwirtschaft mit eidgenössischem Fachausweis» wurden Rückmeldungen von Mitgliederorganisationen sowie von Einzelpersonen eingeholt. Ziel der Auswertung ist es, die quantitativen Einschätzungen und die zentralen qualitativen Hinweise geordnet darzustellen.

Mitgliederorganisationen von Bio Suisse

Die Mitgliederorganisationen wurden direkt angeschrieben und gebeten eine konsolidierte Rückmeldung zum Qualifikationsprofil zu machen.

Insgesamt haben 12 Mitgliederorganisationen den Fragebogen ausgefüllt und teilweise noch weitere, detaillierte Rückmeldung gegeben.

Folgende Mitgliederorganisationen haben den Fragebogen vollständig ausgefüllt:

Bio Aargau

Bio Bern

Bio Nordwestschweiz

Bio Grischun

Bio Fribourg

Bio Jura

Bio Luzern

Bio Ostschweiz

Bio Ticino

Bio Vaud

Bergheimat

Bioterra

Separate Rückmeldung zum QP, ohne die Leitfragen zu beantworten, wurden von FiBL und Bio Forum Schweiz eingereicht.

Einzelpersonen aus dem Umfeld der biologischen Landwirtschaft

Die Vernehmlassung für Einzelpersonen wurde im Bio Aktuell und online auf bioaktuell.ch publiziert. Damit hatten alle interessierten Personen aus dem Umfeld der biologischen Landwirtschaft die Möglichkeit, an der Vernehmlassung teilzunehmen und ihre Einschätzung zum Qualifikationsprofil einzubringen. Insgesamt haben 26 Personen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

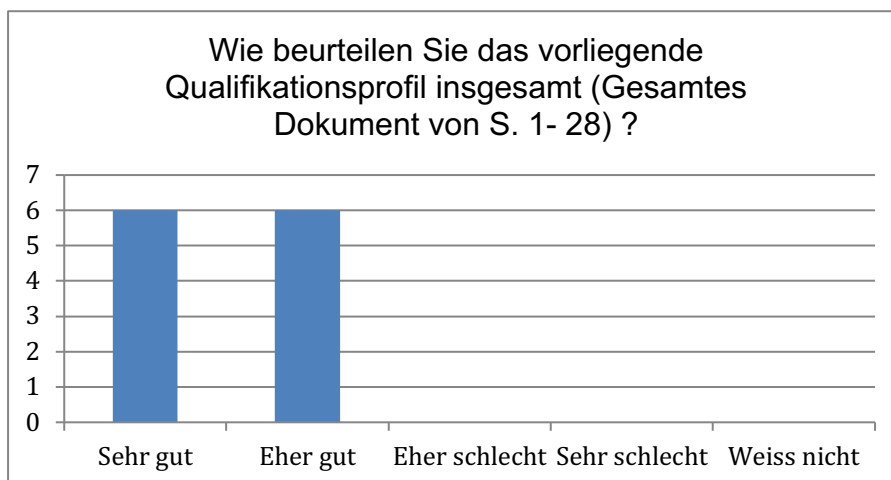
Weitere Vernehmlassungsbeteiligte und Rückmeldungen

In die Vernehmlassung einbezogen wurde zudem die OdA AgriAliForm als wichtige Partnerin im Berufsfeld Landwirtschaft. Die Rückmeldungen betrafen vor allem die Abgrenzung einzelner Handlungskompetenzen zur Grundbildung oder der Höheren Berufsbildung.

Zeitgleich zur Vernehmlassung wurde das QP dem Bundesamt für Umwelt BAFU zugestellt, welches eine mit dem BFE koordinierte Rückmeldung mit Ergänzungsvorschlägen eingereicht hat.

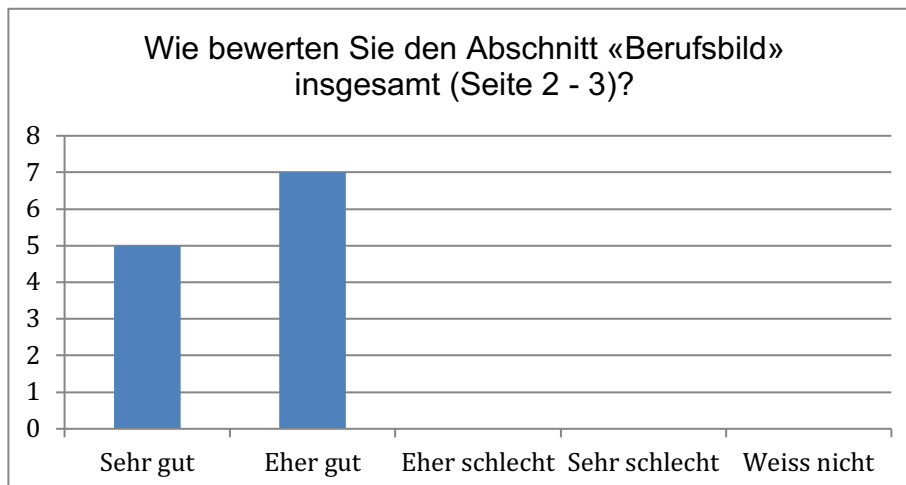
2 Rückmeldungen der Mitgliederorganisationen

2.1 Gesamtbeurteilung des Qualifikationsprofils



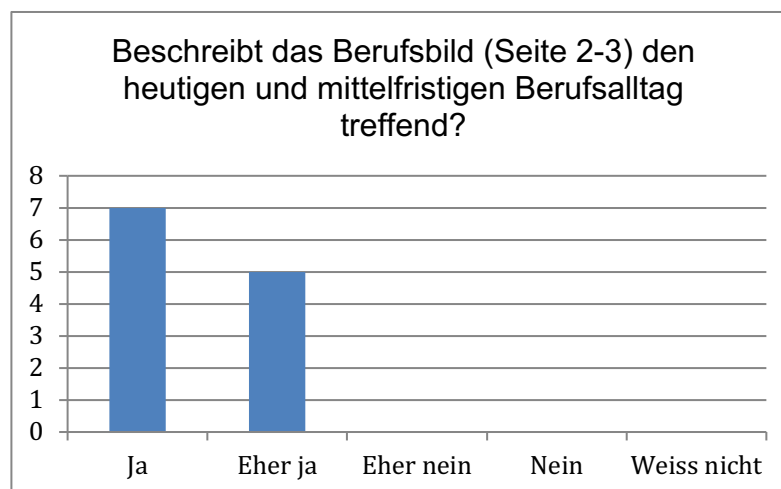
Alle antwortenden Mitgliederorganisationen beurteilen das Qualifikationsprofil als «sehr gut» oder «eher gut». Damit besteht auf Ebene der MO eine einhellig positive Gesamteinschätzung.

2.2 Bewertung des Berufsbilds



Auch der Abschnitt «Berufsbild» wird durchwegs positiv beurteilt. Alle teilnehmenden Organisationen bewerten ihn als «sehr gut» oder «eher gut».

2.3 Praxisbezug des Berufsbilds

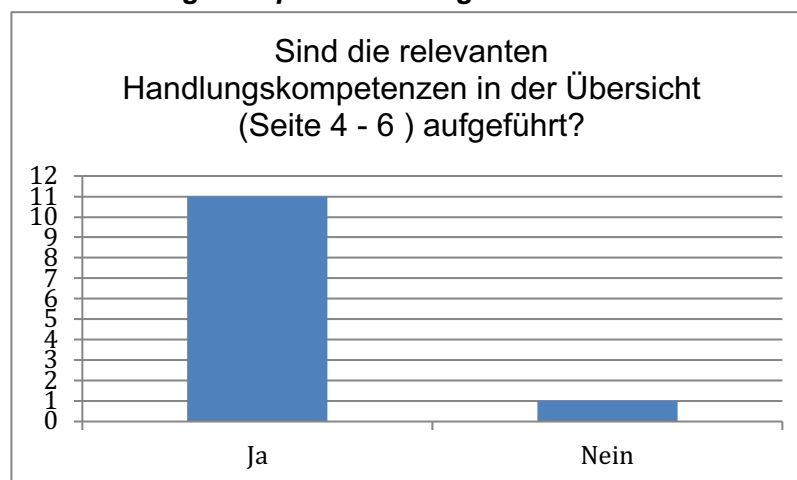


Die Mitgliederorganisationen bestätigen den Praxisbezug des Berufsbilds vollständig. Keine Organisation beurteilt die Beschreibung des heutigen und mittelfristigen Berufsalltags negativ.

2.4 Berufliche Handlungskompetenzen und Leistungskriterien

Zu den beruflichen Handlungskompetenzen wurden mehrere, unterschiedliche Fragen gestellt:

1. Sind die relevanten Handlungskompetenzen aufgeführt?



2. Es fehlen relevante Handlungskompetenzen. Welche?

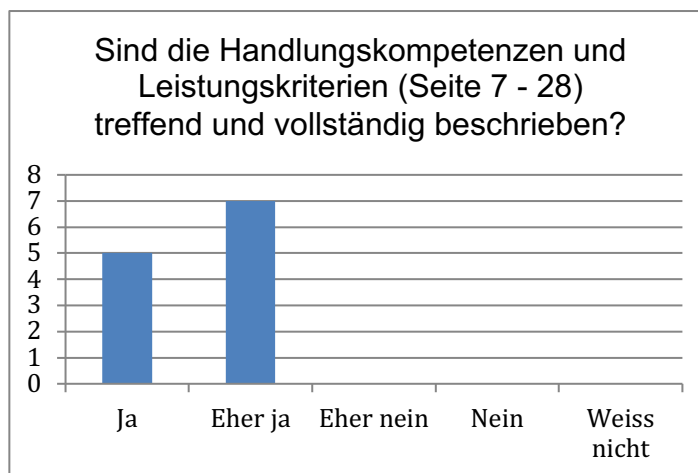
Als mögliche Ergänzungen werden folgende Themen (nicht Handlungskompetenzen) genannt:

Klima und Verbindung zur Bodenfruchtbarkeit, Informatik, Versicherungen, Hauswirtschaft auf dem Biobetrieb, Ernährung und Ernährungssysteme, Agrarökologie

3. Es sind Handlungskompetenzen aufgeführt, die nicht relevant sind. Welche?

Von keiner Mitgliederorganisation wurde eine Handlungskompetenzen identifiziert, die als nicht relevant einzustufen ist.

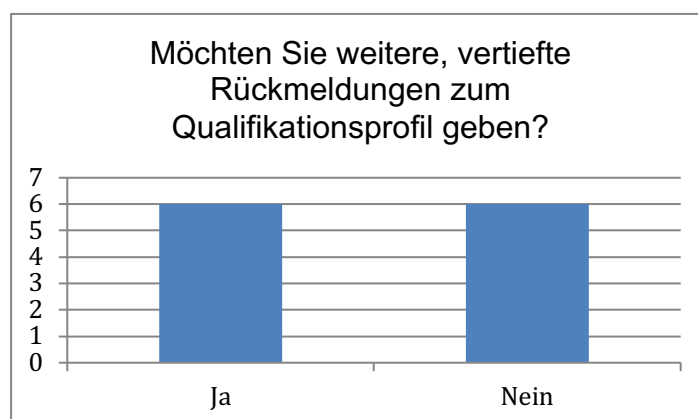
4. Sind die Handlungskompetenzen und Leistungskriterien (Seite 7 - 28) treffend und vollständig beschrieben?



2.5 Zentrale qualitative Rückmeldungen der Mitgliederorganisationen

Thema	Kernaussage / Hinweis
Betriebswirtschaft stärken	Mehrere Hinweise betreffen eine stärkere Sichtbarkeit betriebswirtschaftlicher Kompetenzen, insbesondere Unternehmensführung, Kennzahlenverständnis, Rentabilitätsbeurteilung, Arbeitsorganisation und Personalführung.
Bio-organisch / bio-dynamisch	Vereinzelte Hinweise betreffen die Gewichtung biodynamischer Inhalte im Verhältnis zur effektiven Relevanz kritisch hinterfragt. Gleichzeitig wird die klare Trennung der Fachrichtungen ausdrücklich unterstützt.

2.6 Bereitschaft zu vertieften Rückmeldungen



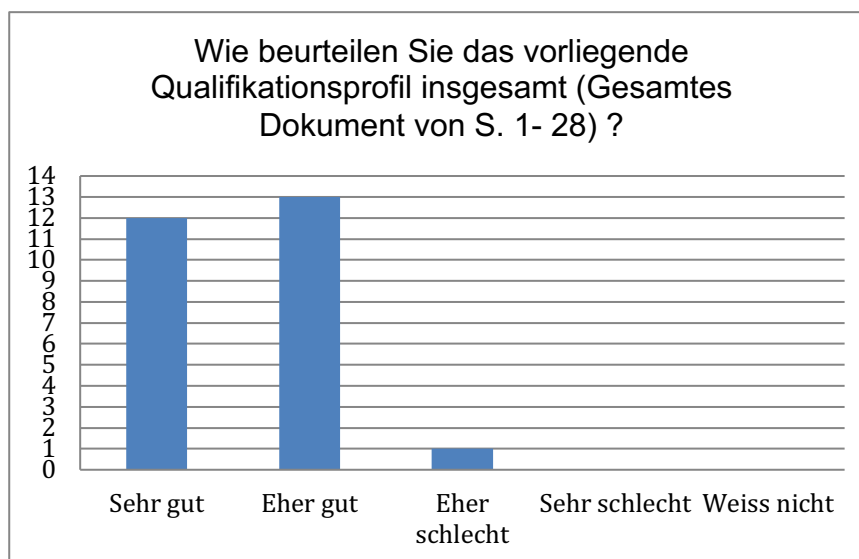
6 Mitgliederorganisationen haben zusätzlich zu den Inhalten des Qualifikationsprofils vertiefte Rückmeldungen gegeben. Dabei handelt es sich um konkrete Vorschläge, welche im Kernteam geprüft und wo sinnvoll eingearbeitet worden sind.

3 Rückmeldungen der Einzelpersonen

3.1 Rollen und regionale Verteilung

Merkmal	Ergebnis
Rollen	Praktiker/innen biologisch-dynamisch: 8; Praktiker/innen biologisch-organisch: 7; Landwirt/innen in Ausbildung: 2; Berufsschullehrer/innen: 2; Berufsbildner/innen/Lehrmeister/innen: 7; Andere: 9. Mehrfachnennungen waren möglich.
Regionen	Schwerpunkt Bern: 13 Nennungen; Zürich/Schaffhausen: 4; Nordwestschweiz: 3; Ostschweiz: 3; Zentralschweiz: 2; Ro- mandie: 1; Tessin: 0.
MO-Zugehörigkeit	17 Personen gehören einer Mitgliederorganisation von Bio Suisse an, 9 Personen nicht.

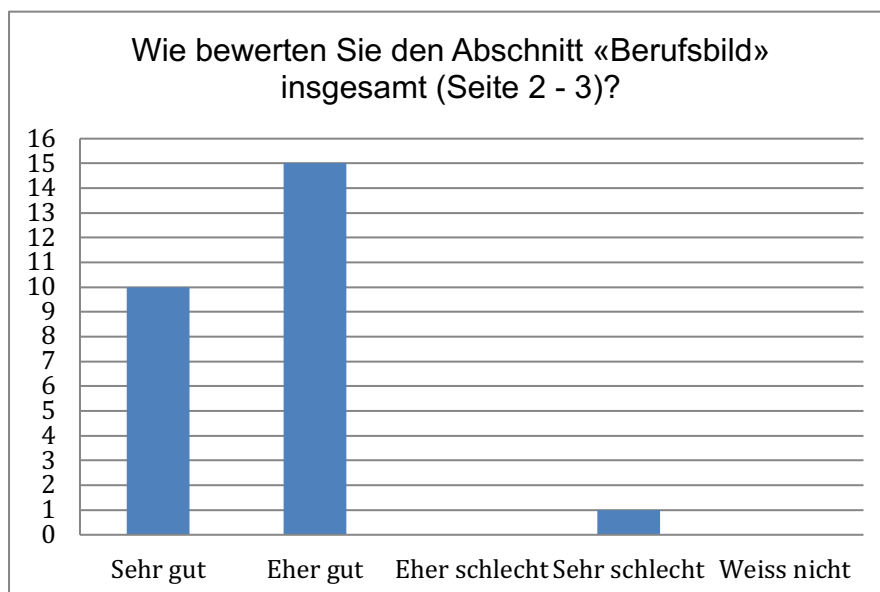
3.2 Gesamtbeurteilung des Qualifikationsprofils



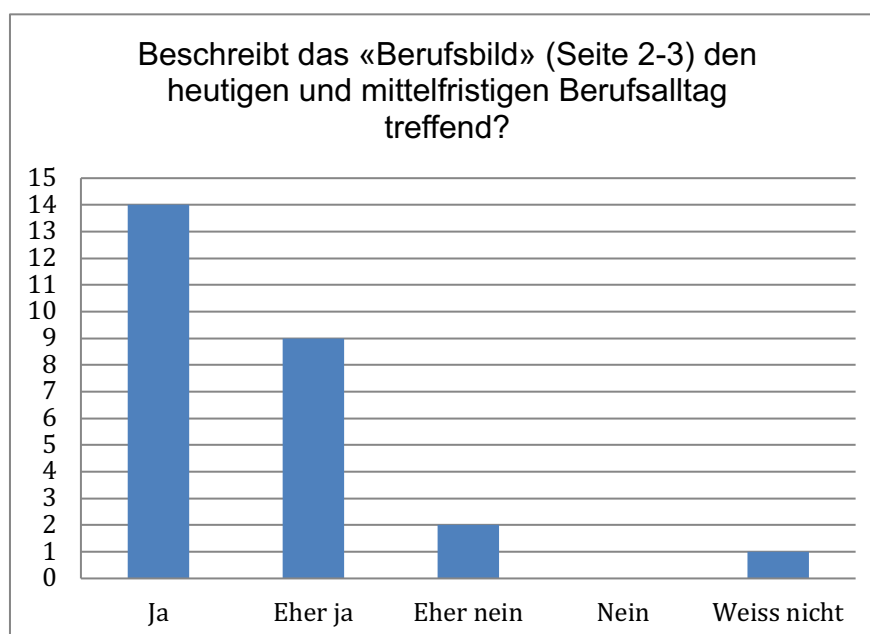
Beurteilung	Anzahl	Anteil
Sehr gut	12	46.15 %
Eher gut	13	50.00 %
Eher schlecht	1	3.85 %
Sehr schlecht	0	0 %
Weiss nicht	0	0 %

Auch bei den Einzelpersonen fällt die Gesamtbeurteilung sehr positiv aus. 25 von 26 Personen bewerten das Qualifikationsprofil als «sehr gut» oder «eher gut».

3.3 Bewertung und Praxisbezug des Berufsbilds

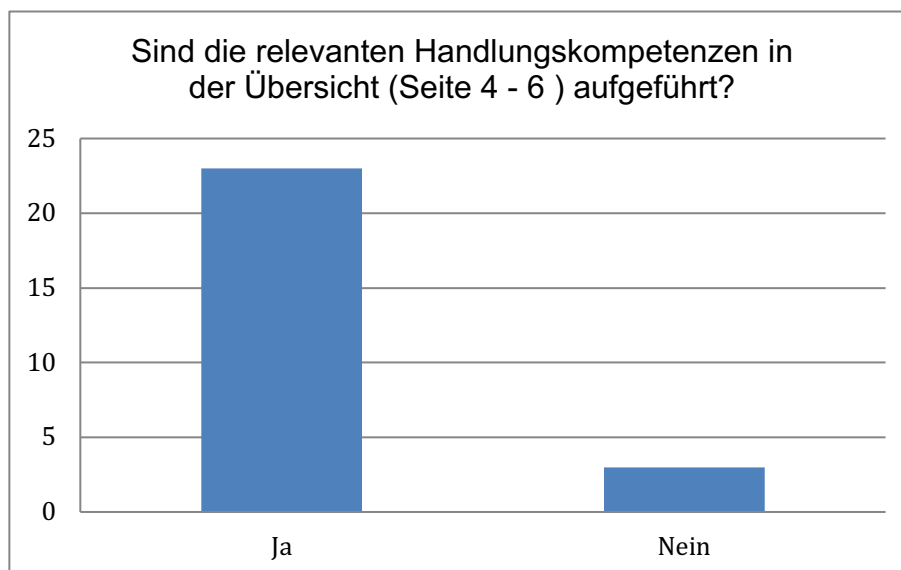


Frage	Ergebnis
Bewertung Abschnitt «Berufsbild»	10 «Sehr gut», 15 «Eher gut», 0 «Eher schlecht», 1 «Sehr schlecht», 0 «Weiss nicht».
Treffende Beschreibung des Berufsalltags?	14 «Ja», 9 «Eher ja», 2 «Eher nein», 0 «Nein», 1 «Weiss nicht».



Die Mehrheit der Einzelpersonen beurteilt das Berufsbild positiv und sieht den heutigen sowie mittelfristigen Berufsalltag weitgehend treffend beschrieben.

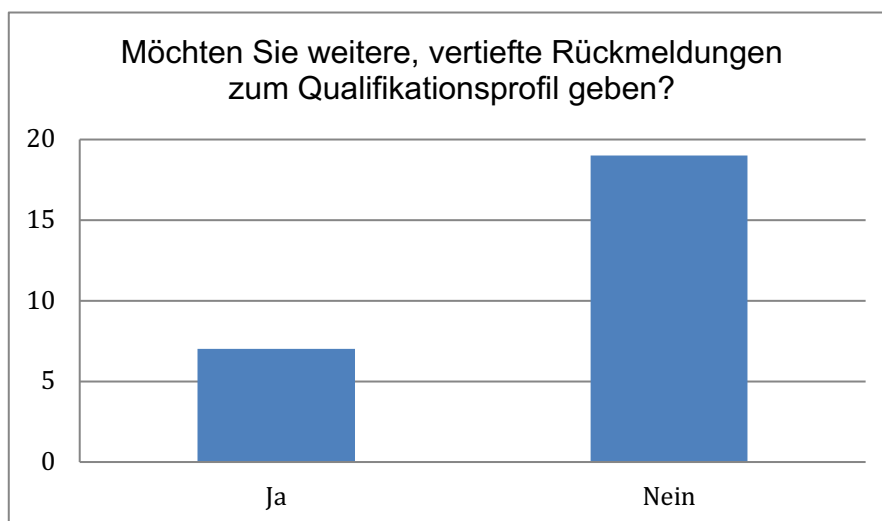
3.4 Handlungskompetenzen und Leistungskriterien



Frage	Ergebnis
Sind die relevanten Handlungskompetenzen aufgeführt?	23 «Ja», 3 «Nein».
Fehlen relevante Handlungskompetenzen?	3 Personen geben an, dass relevante Handlungskompetenzen fehlen. Die qualitativen Rückmeldungen weisen insbesondere auf ergänzende Themen hin, die als Querschnitts- oder Vertiefungsthemen geprüft werden können.
Sind nicht relevante Handlungskompetenzen aufgeführt?	Keine Person nennt nicht relevante Handlungskompetenzen.
Sind Handlungskompetenzen und Leistungskriterien treffend und vollständig beschrieben?	13 «Ja», 11 «Eher ja», 1 «Eher nein», 0 «Nein», 1 «Weiss nicht».



3.5 Weitere Bemerkungen und vertiefte Rückmeldungen



7 Personen haben vertiefte Rückmeldungen gegeben. Dabei handelt es sich um konkrete Vorschläge, welche im Kernteam geprüft und wo sinnvoll eingearbeitet worden sind.

4 Gesamteinschätzung

Die Vernehmlassung zeigt insgesamt eine sehr hohe Zustimmung zum vorliegenden Qualifikationsprofil. Besonders deutlich ist die positive Resonanz bei den Mitgliederorganisationen, bei denen sämtliche quantitativen Kernfragen positiv beantwortet wurden. Auch bei den Einzelpersonen überwiegt die Zustimmung klar.

Inhaltlich lassen sich aus den berücksichtigten Rückmeldungen folgende Schwerpunkte ableiten:

- Das Qualifikationsprofil ist insgesamt breit akzeptiert und wird als tragfähige Grundlage bestätigt.
- Das Berufsbild wird als stimmig und praxisnah beurteilt.
- Die Handlungskompetenzen und Leistungskriterien werden als treffend und vollständig wahrgenommen.
- Entwicklungshinweise (Einzelmeinungen) betreffen vor allem die Vertiefung Betriebswirtschaft, Unternehmensführung und Personalführung, Klimathemen, Agrarökologie sowie die sorgfältige Balance zwischen bio-organischer und bio-dynamischer Fachrichtung.